

- Verwendungsnachweis**
- Vorläufiger Verwendungsnachweis**

Bewilligungsbehörde oder im Zuwendungsbescheid genannte Behörde

An

Kundennummer

Vertragsnummer

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Verwendungsnachweis –
Landesprogramm zur
Brachflächenrevitalisierung**

1. Zuwendungsempfänger

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Ansprechpartner

Telefon

Region

Gemeindekennziffer¹

- Stadt**
- Landkreis**
- Gemeinde**

- Verwaltungsverband**
- Verwaltungsgemeinschaft**
- Zweck- oder anderer kommunaler Verband**
- Sonstiges**

IBAN

BIC

Institut/Bank

2. Maßnahme

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid

Die Maßnahme wurde von einem Dritten durchgeführt. Die Zuwendung wurde an den Maßnahmeträger weitergeleitet.

- ja**
- nein**

Der Antragsteller als Maßnahmeträger ist gem. § 15 UStG für die Maßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt:

- ja**
- nein**
- teilweise zu** (in %)

Der Maßnahmeträger ist eine

- Juristische Person**
- Natürliche Person**

3. Durchführungszeitraum der Maßnahme

tatsächlicher Beginn am (TT.MM.JJJJ)

tatsächliches Ende am (TT.MM.JJJJ)

¹ nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis (ohne Kennziffer für das Land) des Statistischen Landesamtes

4. Bewilligte Zuwendungen (Z) und Darlehen (D)

Bewilligende Stelle	Datum und Aktenzeichen	Zwendungsbereich	Betrag (in €)	Z	D
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Sachlicher Bericht

5.1 Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme

Soweit zutreffend: vorzeitiger Maßnahmebeginn/Erfolg und Auswirkung der Maßnahme (falls Platz nicht ausreichend, bitte auf gesondertem Blatt)

5.2 Istwerte nach Abschluss der Maßnahme

Entsiegelte Fläche (in m²)

Sanierte Fläche (in m²)

6. Zahlenmäßiger Nachweis

6.1 Einnahmen

Art	lt. Zuwendungsbescheid (in €)	lt. Abrechnung (in €)	Bemerkungen (insbesondere vom Hundertsatz der Zuwendungen)	Z	D
6.1.1 Zuwendungen aus (Zuwendungsbereich)					
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.1.2 Zuwendungen von Kommunen Zuwendungsgeber:					
6.1.3 Kostenanteile Dritter Rechtsgrund:					
6.1.4 Eigene Mittel					
Insgesamt					

6.2 Ausgaben

Ausgabengliederungen nach den Hauptabteilungen (z.B. Hauptgruppen der DIN 276 des Kostenanschlages)	lt. Zuwendungsbescheid		lt. Abrechnung	
	insgesamt (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)	insgesamt (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)
Insgesamt				
davon ab: Kostenanteile Dritter, Rückforderungen und Rückzahlungen				
Zuwendungsfähige Kosten				

7. Anlagen

Dem Verwendungsnachweis sind beizufügen:

- aussagefähige Farbfotos nach Umsetzung der Maßnahme (Papierform und digital),
- Kopie der Fortschreibung des Altlasten-Katasterauszuges,
- Gutachten zur Wertsteigerung (im Verkaufsfall)

8. Erklärungen des Zuwendungsempfängers zu Beihilferechtlichen Bestimmungen

Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass er im Rahmen der Weitergabe der Zuwendung die beihilferechtlichen Bestimmungen beachtet hat sowie die dem Beihilfeempfänger die ggf. erforderliche De-minimis-Bescheinigung ordnungsgemäß ausgestellt hat.

verfahren an den meistbietenden oder einzigen Bieter bzw. mindestens zu dem von einem unabhängigen Sachverständigen festgelegten Marktwert getätigt wurden. Anderenfalls wurde die Grundstücksveräußerung bei der EU-Kommission angemeldet.

Weiterhin wird bestätigt, dass eventuelle Grundstücksveräußerungen an Unternehmen über bedingungsfreie Bieter-

9. Weitere Erklärungen des Zuwendungsempfängers

1. Es wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Sachbuchauszügen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind und mit der Baurechnung übereinstimmen.
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Ausgaben notwendig waren,
- wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde,
- nach Beendigung der Maßnahme die Aktualisierung im Brachflächenerfassungssystem erfolgt ist,
- im Rahmen der **Weiterleitung der Zuwendung** die Bestimmungen aus dem Zuwendungsbescheid durch den Dritten erfüllt wurden,
- die Prüfung des Verwendungsnachweises durch den Zuwendungsempfänger (Kommune) ohne Beanstandungen erfolgt ist. (Sofern Beanstandungen festgestellt wurden, bitte gesonderte Erklärung beifügen).

3. Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Die gesetzlichen und zuwendungsrechtlichen Bestimmungen zur Vergabe von Aufträgen wurden bei der Durchführung der unter Ziffer 2. bezeichneten Maßnahme eingehalten.

ja nein

Wenn nein, dann Begründung auf einem separaten Beiblatt beifügen.

Der Stadt/Gemeinde ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 9 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 7 genannten Anlagen und die Erklärungen unter Ziffer 9 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist bekannt.

Mir/Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

2. Ich bin/wir sind verpflichtet, der SAB unverzüglich die Änderungen oder den Wegfall aller für die Belassung der Zuwendung maßgeblichen Umstände anzuzeigen.

Nach § 3 SubvG sind mir/uns die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Stempel Dienstsiegel Unterschrift